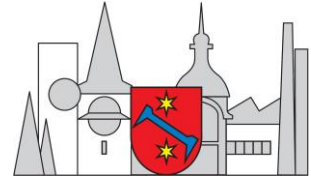


Berichterstattung aus dem Gemeinderat Sitzung vom 22. August 2024



Der Gemeindepräsident begrüßte zur ersten Sitzung nach der Sommerpause, die den Auftakt zum letzten Jahr der laufenden Legislatur bildet.

Das **Protokoll** der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2024 wurde ohne Änderungen einstimmig genehmigt und der Verfasserin Nicole Kocher verdankt.

Im ersten Traktandum ging es um den **Teilzonen – und Erschliessungsplan Gländ**. Dieser ist nötig, weil im Rahmen der Ortsplanungsrevision noch nicht klar war, wo eine mögliche neue Sporthalle platziert werden soll. Weil der Planungsprozess der Sporthalle damals noch nicht so weit war und man sich nichts verbauen wollte, wurde entschieden, dieses Areal von der regierungsrätlichen Genehmigung auszunehmen. Nun ist der Standort klar, ebenso die Bachumlegung, so dass die Zone und die Baulinien definitiv festgelegt werden können. Ausser der neuen Uferschutzzone sind keine Änderungen enthalten. Der Plan wurde einstimmig zur Vorprüfung verabschiedet.

Basierend auf dem vorangehenden Traktandum genehmigte der Rat den **Kantonalen Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften zur Umlegung des Schulhausbächlis** einstimmig zur zweiten Vorprüfung. Die Änderungen gegenüber der ersten Vorprüfung sind vor allem formeller Natur und gaben deshalb zu keinen Diskussionen Anlass.

Im ersten von drei Schultraktanden genehmigten die Gemeinderäte einstimmig die von der Schulleitung und der Bildungskommission beantragte, teuerungsbedingte **Erhöhung der Klassenlagerbeiträge der Primarschule** von bisher CHF 150.- auf neu CHF 200.-.

Weiter genehmigte der Rat einstimmig die **Aufstockung des Lektionenetats der Pädagogischen ICT-Supporter** um drei Lektionen. Mehr Schülerinnen und Schüler, aber vor allem mehr Geräte machen diesen Ausbau nötig.

Schliesslich genehmigte der Rat auch den geringfügigen **Ausbau der Schulsozialarbeit der Primarschule** um 10 Stellenprozente einstimmig. Auch hier ist die Zunahme der Schülerschaft ausschlaggebend.

Weiter behandelte der Rat ein **Gesuch des Tennisclub Gerlafingen** um finanzielle Beteiligung an der **neuen Platzbeleuchtung**. Die alten und sehr störungsanfälligen Dampf Lampen sollen durch zeitgemässe LED-Scheinwerfer ersetzt werden. Die Gesamtkosten von rund CHF 40'000.- können vom Verein nicht alleine getragen werden. Der Rat sprach sich einstimmig für einen Beitrag in Form eines Nachtragskredites in der Höhe von CHF 25'000.- aus.

Ebenfalls ein Gesuch um **finanzielle Beteiligung** reichten die **Gekkos**-Inlinehockeyaner ein. Sie müssen die nicht mehr den Spielnormen entsprechende **Bandenanlage** ersetzen. Die Gesamtkosten von rund CHF 100'000.- können sie nicht alleine finanzieren. Der Gemeinderat genehmigte einstimmig einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 60'000.- als Defizitgarantie für die Sanierung.

Dann legte der Rat einstimmig die **Wahltag für die Gemeinderats- und Gemeindepräsidiumswahl 2025** fest. Die Gemeinderatswahl sowie der erste Wahlgang der Gemeindepräsidiumswahl (wenn keine stille Wahl) finden am Sonntag, 18. Mai 2025 statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wäre am 29. Juni 2024.

Und zum Schluss wurde noch der **Sitzungskalender 2025** von Gemeinderat, Strategiekommission und Bau- und Werkkommission einstimmig genehmigt.

Unter dem Traktandum „**Verschiedenes**“ erwähnte der Gemeindepräsident, ...:

- ...dass am Freitag, 16. Juni 2024 der letzte Tag der **Jurierung des Sporthallen-Projekt-Wettbewerbs** stattgefunden hat und ein Siegerprojekt ausgewählt wurde. Das Siegerprojekt wird dann in der nächsten Gemeinderatssitzung präsentiert und verfügt.
- ...dass die **Passerelle** zwischen Coop, Post und Gemeindeverwaltung einer **Auffrischung** unterzogen wird und in diesem Rahmen der Steintisch vor den Postfächern aus Diskretionsgründen beim Postomaten entfernt wurde.

23. August 2024 - Philipp Heri, Gemeindepräsident